

60780-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umfragen – Begleitforschung im Projekt On-Demand Ridepooling

OJ S 19/2026 28/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

E-Mail: zvs@vrr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Begleitforschung im Projekt On-Demand Ridepooling

Beschreibung: Begleitforschung im Rahmen des Projektes "On- Demand Ridepooling NRW" für das Kompetenzcenter Digitalisierung NRW angesiedelt bei der VRR AöR für den Zeitraum 2026 - 2029.

Kennung des Verfahrens: ba9ea838-ca4c-4f5e-b599-576f745515c1

Interne Kennung: BV26008

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311000 Umfragen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311200 Beratung für Transportsysteme, 79310000 Marktforschung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDCDUQR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Begleitforschung im Projekt On-Demand Ridepooling

Beschreibung: Das Kompetenzzentrum Digitalisierung NRW (KCD) ist eines von vier Kompetenzzentren des Landes NRW und beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) angesiedelt. Es versteht sich als Koordinator, Motor sowie Dienstleister der eTicket- und Digitalisierungs-Akteure in NRW und beschäftigt sich seit rund vier Jahren auch mit On-Demand Ridepooling Verkehren. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteur*innen des ÖPNV in NRW sollen die Potenziale der Digitalisierung für neue Mobilitätskonzepte genutzt werden, um vernetzte Lösungen und Angebote für die Menschen in NRW zu schaffen. Das KCD wurde mit dem Aufbau und dem Betrieb einer landesweiten On-Demand-Ridepooling Plattform beauftragt (Laufzeit Ende 2025 - Ende 2029). Grundlage hierfür sind die heutige heterogene On-Demand Systemlandschaft in NRW, die Potenzial- sowie der Vertiefungsanalyse sowie die Ziele des Zukunftsvertrag der NRW-Landesregierung (2022-2027). Die On-Demand Ridepooling Plattform NRW ist Teil des Gesamtprojekts "On-Demand NRW". Durch verschiedene Teilprojekte und die Vernetzung der vielfältigen NRW-Akteurslandschaft soll der On-Demand Ridepooling Markt ausgebaut und verstetigt werden. Die Entwicklung einer On-Demand Produktfamilie soll den Zugang für Fahrgäste verbessern und die standardisierte Förderung und Integration von On-Demand-Verkehren in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vorantreiben. Das Ausschreibungsverfahren für die landesweite On-Demand-Plattform Rufmobil.NRW wurde im Januar 2025 veröffentlicht. Die Vergabe der Plattform erfolgte im August 2025. Die Plattform ist inzwischen in den operativen Betrieb überführt worden und die zugehörige App Rufmobil.NRW ist gestartet. Aktuell sind zwei On-Demand-Verkehre als Mandanten auf der Plattform integriert und für Fahrgäste buchbar. Außerdem ist ein schrittweiser Hochlauf der On-Demand Projekte auf der On-Demand Ridepooling Plattform NRW (Rufmobil.NRW) vorgesehen. Das Projekt und insbesondere die On-Demand Ridepooling Plattform NRW sollen durch eine wissenschaftliche Begleitforschung untersucht und weiterentwickelt werden. Die Begleitforschung ist der Bestandteil dieser Ausschreibung.

Interne Kennung: BV26008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311000 Umfragen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311200 Beratung für Transportsysteme, 79310000 Marktforschung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber gibt die nachfolgenden Erklärungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ab: 1.1.1. Eigenerklärung zur Insolvenz, Liquidation etc. Wir erklären, dass sich unser Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten. 1.1.2. Eigenerklärung zu Sozialbeiträgen und Steuern Wir erklären, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialbeiträgen und Steuern nachgekommen ist. 1.1.3. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Selbstreinigungsmaßnahmen Wir erklären, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind. 1.1.4. Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung Der Nachweis der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung muss im Falle des Antrages einer Bergwerksgemeinschaft von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft vorgelegt werden. Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe besteht. Als Mindestdeckungssumme gelten für Personen- und Sachschäden 500.000 Euro, für Vermögensschäden 100.000 Euro. Der Bieter sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung eine ausreichende Deckung besteht bzw. im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird (Bitte hier keine Policen vorlegen, sondern nur die Erklärung abgeben). 1.1.5. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren: Umsatz für 2023: _____ EUR Umsatz für 2024: _____ EUR Umsatz für 2025: _____ EUR 1.1.6. Erklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte: Arbeitskräfte für 2023: _____ Arbeitskräfte für 2024: _____ Arbeitskräfte für 2025: _____ Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 6,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Um die Mindestanforderungen an seine fachliche Eignung nachzuweisen, gibt der Bewerber folgende Erklärungen ab: - Erklärung, dass der Bieter für die Laufzeit des Vertrags ausreichend Personalressourcen zur Verfügung stellt, um die aus der Leistungsbeschreibung geforderten Aufgaben umsetzen sowie die Reaktionszeiten einhalten zu können. - Erklärung, dass der Bieter über Erfahrung im Bereich Projektmanagement verfügt. - Erklärung, dass der Bieter in der Lage ist, Workshops fachlich zu konzipieren und zu moderieren. - Erklärung, dass der Bieter über Erfahrung in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere moderner digitaler (Beteiligungs-) Formate, verfügt. - Erklärung, dass das eingesetzte Personal über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügt (mindestens Niveau C1 gemäß dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen). 1.2.1. Einzureichende Projektreferenzen Wir haben die nachstehenden Mindestanforderungen an Referenzen zur Kenntnis genommen. Zum Nachweis unserer fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit reichen wir im Rahmen der Teilnahmeerklärung zwei Projektreferenzen in Form von Eigenerklärungen ein. Je Referenz ist ein separater Anhang einzureichen. Jede Referenz darf einen Umfang von maximal drei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Folgende Angaben sind bereitzustellen: - Projekttitle - Auftraggeber: Name, Adresse, Kontaktdaten und falls verfügbar, ein Ansprechpartner. - Leistungsvolumen und -zeitraum: Angabe des finanziellen Umfangs in Euro sowie des Zeitraums der Leistungserbringung. - Detaillierte Leistungsbeschreibung:

Nachvollziehbare Darstellung der erbrachten Leistungen inkl. Unterteilung in eigene Leistungen und solche, die durch Nachunternehmer ausgeführt wurden.

Mindestanforderungen an beide Referenzen: - Mindestvoraussetzung für die Teilnahme am Verfahren ist, dass der Bewerber gerechnet zum Tag der Teilnahmefrist über zwei verschiedene Referenzen über vergleichbare Projekte verfügt, die die nachfolgenden Kriterien abdecken: - Begleitforschungs- oder Evaluationsprojekt im Mobilitätskontext - Projektlaufzeit von mindestens sechs Monaten - Einsatz qualitativer und/oder quantitativer Methoden - Analyse von Wirkungen oder Nutzungseffekten - Datenanalysen (z. B. Fahrgastzahlen, Buchungsverhalten) - Publikationsfähige Aufbereitung der Forschungsergebnisse sowie deren Dokumentation in Zwischen- oder Abschlussberichten oder vergleichbaren geeigneten Formaten

Anforderungen an Referenz 1: - Die erste Referenz soll eine Begleitforschung oder ein Evaluationsprojekt im Bereich der On-Demand-Mobilität betreffen. Referenzen, in denen mehrere On-Demand-Projekte im Rahmen einer Untersuchung betrachtet wurden, werden hierbei höher bewertet. Begleitforschungs- oder Evaluationsprojekte mit Bezug zu einem einzelnen On-Demand-Projekt werden ebenfalls berücksichtigt, jedoch geringer bewertet. Referenzen aus anderen Mobilitäts- oder Verkehrsbereichen, insbesondere aus dem ÖPNV, sind zulässig, sofern sie eine Begleitforschung oder Evaluation darstellen. Diese werden entsprechend ihres geringeren inhaltlichen Bezugs zur On-Demand-Mobilität abgestuft bewertet.

Anforderungen an Referenz 2: - Die zweite Referenz muss eine Begleitforschung im Bereich Mobilität oder Verkehr darstellen und kann sich beispielsweise auf den ÖPNV, digitale Mobilitätsangebote oder angrenzende verkehrliche Themen beziehen. Anforderungen, die mindestens eine Referenz erfüllen muss: - Aus den Forschungsergebnissen werden praxisrelevante Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Verkehrsangebote abgeleitet. Jede Referenz wird separat bewertet. Pro Referenz können maximal 5 Punkte erreicht werden. Die erreichten Punkte werden je Bieter summiert und eine Rangfolge aller Bieter erstellt. Hinweise zu den Referenzen und Begrifflichkeiten: - Zwei Projekte gelten nur dann als unterschiedliche Referenz, wenn sie von unterschiedlichen Auftraggebern beauftragt wurden. Wenn Aufträge auf Rahmenverträgen beruhen, gilt der Rahmenvertrag und die dazugehörigen Einzelabrufe gemeinsam als eine Referenz. Dies gilt entsprechend, wenn Aufträge als Verträge zugunsten Dritter ausgeschrieben wurden oder wenn ein Projekt vom Bewerber eigenwirtschaftlich durchgeführt wurde. - Unter On-Demand-Verkehren sind bedarfsgesteuerte Verkehrsleistungen ohne Linien- und Fahrplanbindung (Linienbedarfsverkehr gemäß § 44 PBefG, gebündelter Bedarfsverkehr gemäß § 50 PBefG oder vergleichbar) zu verstehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 6,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: unterteilt in: Konzeptentwicklung 70 % Use Case 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXPSYDCDUQR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXPSYDCDUQR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXPSYDCDUQR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Laut Gesetz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Laut Gesetz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Registrierungsnummer: 05513-39001-32

Postanschrift: Augustastr. 1

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zvs@vrr.de

Telefon: +49 20915840

Internetadresse: <https://www.vrr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac87d2cb-6272-43c6-8bde-f9201354e95a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2026 14:17:50 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 60780-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 19/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/01/2026